



Einmal Madagaskar und zurück

Im Rahmen der Schulpartnerschaft zwischen der Außenstelle unseres „Glückauf“-Gymnasiums in Altenberg und dem Lycée Tsarajoro in Anjahambe auf Madagaskar begaben sich Herr George und Herr Seidel für 12 Tage (16.-28.10.2017) auf den Weg, um diese Partnerschaft weiter auszubauen.

Im Zentrum der Reise stand die persönliche Kontaktaufnahme und der Austausch mit Lehrern und Schülern der Partnerschule, damit die Zusammenarbeit intensiviert werden kann. Um dies zu erreichen wurde ein offizieller Partnerschaftsvertrag aufgesetzt und von beiden Schulleitern unterzeichnet. Dieser bildet nun die Grundlage für weitere gemeinsame Projekte zwischen unseren beiden Schulen.

Um die Lernbedingungen vor Ort zu verbessern, wurden ein Laptop und ein Beamer als Spendengeschenke an Lehrer und Schulleitung übergeben. Diese wurden sogleich genutzt, um unser Gymnasium den madagassischen Schülern und Lehrern mit ausgewähltem Bildmaterial zu präsentieren. Dazu hatten Schüler des Grundkurses 12 Französisch im Vorfeld der Reise Filme in französischer Sprache erstellt, in denen sie den madagassischen Schülern das Alltagsleben in Deutschland näherbrachten.

Im Gespräch mit madagassischen Lehrern und Eltern konnten Themen wie z.B. die Unterschiede zwischen beiden Schulsystemen, der Unterrichtsgestaltung und dem Einsatz von technischen Medien besprochen werden. Ein Ideenaustausch fand auch mit den Schülern statt, welche ihrerseits ebenfalls Wünsche für zukünftige Projekte äußerten.

Außerhalb der Wände der Schule konnten ebenfalls viele Eindrücke über die Gegebenheiten vor Ort gesammelt werden. Während einer Wanderung in den nahegelegenen Regenwald wurden Gespräche mit den Mitgliedern des Vereins „Analaso“ geführt, welche sich um die Aufforstung zerstörter Waldteile kümmert. Eine Geldspende wurde an die Verantwortlichen des Vereins überreicht, welche die Waldarbeiter in ihren Bemühungen unterstützen soll.

Schließlich wurde der Besuch des Lycées Tsarajoro auch dazu genutzt, um kommende Projekte zwischen beiden Schulen vorzubereiten, welche den Austausch von Schülern beider Standorte vorsieht. Zu diesem Zweck wurden Bewerbungsgespräche auf Englisch mit denjenigen Schülern geführt, die sich für den Austausch nach Altenberg beworben haben.

Alles in allem war diese Reise eine einmalige Erfahrung, welche uns zeigte dass noch viel zu tun ist, aber auch bereits einiges erreicht worden ist. Die Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten soll die Partnerschaft zwischen unseren beiden Schulen auch in Zukunft weiter stärken.

Ein solches Unterfangen, wie es diese Schulpartnerschaft ist, ist nie im Alleingang zu bewältigen. So war auch diese Reise nur durch die Unterstützung vieler möglich. Ein besonderer Dank geht deshalb an den Sächsischen Landtag, denn „diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes“. Außerdem sind wir froh und dankbar für die Hilfe der Schulleitung, aller beteiligten Kolleginnen und Kollegen, allen privaten Spendengebern, der Regenwaldgruppe Ranoala e.V., Afropa e.V. sowie dem Förderverein des „Glückauf“-Gymnasiums Dippoldiswalde/Altenberg.

Uwe Seidel